

Pia Baumann, Referentin für Gottesdienst; Thomas C. Müller, Referent für Geistliches Leben

HaMakom. Der Ort, an dem Gott mich sieht. Ein Segen.

Hinführung

Vorhin haben Sie durch das ausgestanzte Loch in ihrer Karte geblickt.

Sie haben mit Hilfe der Karte gesehen: Gott ist an verschiedenen Orten des Lebens zu finden.

Sie haben entdeckt: Hamakom. Das ist der Ort, an dem ich Gott sehen kann.

Meditation

Jetzt schauen Sie nicht durch, sondern auf die Karte.

Sie sehen Hamakom. Das Wort.

Die Buchstaben.

Wie sich das Licht in ihnen spiegelt.

Golden. Geheimnisvoll.

kurze Stille

Hamakom. Das ist der Ort, an dem Gott ist.

Das ist der Ort, an dem Gott mich sieht.

kurze Stille

Hamakom.

Der Ort, an dem Gott mich ansieht. Liebevoll.

Hier und heute.

Jetzt und immer.

Bei allem, was ich tue.

kurze Stille

Gott sieht mich an.

An diesem Ort.

Das ist gut.

kurze Stille

Überleitung zum Segenswort

Gesehen werden ist gut.

Gesehen werden tut gut.

Gesehen werden ist ein Segen.

Wenden Sie sich ihrer Nachbarin, ihrem Nachbarn zu.

Schauen Sie sich an. Sagen Sie Ihrem Gegenüber:

„Gott sieht dich an. An diesem Ort. Amen.“

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.